

Mondlicht

Guter Mond kannst du mich seh'n?
So bring dein Licht in meine Dunkelheit
Mein leises klagen kannst du es versteh'n?
Kennst du das Gefühl der Einsamkeit?

Schlaf und träume nimmst du mir
Wie ein Magnet ziehst du mich an
Glaub mir, ich verzeih es dir
Fühl mich so wohl in deinen Bann.

Du bist doch zu beneiden
Kannst dich verstecken so dann und wann
Die dunklen Wolken läßt du vorüber treiben
Auf das die Erde dein Licht gut sehen kann.

Agnes C.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)